

OBERHAU aktuell e. V.

Verein zur Förderung der Heimatpflege

Monatlich • kostenlos

Ausgabe März 2026

OBERHAU *aktuell*

FÜR DIE GEMARKUNG OBERHAU MIT SEINEN 15 ORTEN

AM ASCHERMITTWOCH IST ALLES VORBEI

Günther I. musste für alle Unzulänglichkeiten büßen

OBERHAU *aktuell*



Am Aschermittwoch ist alles vorbei

Günther I. musste für alle Unzulänglichkeiten büßen

(schi) Der Sessionsabschluss ist für viele Karnevalsfreunde immer ein emotionales Ereignis und so war es auch in diesem Jahr. Bei der finalen Veranstaltung der Session wurde nicht nur Abschied gefeiert, sondern auch Dank ausgesprochen an alle, die die Session 2025/2026 mitgestaltet haben.



mal, die Nüchternheit wurde oft in Frage gestellt und manchmal war man einfach nicht rechtzeitig zu Hause.

Doch dieser Abend war nicht nur eine Rückschau auf die kleinen Fehler und Unzulänglichkeiten, sondern auch ein Moment des Dankes an Günther I. Er sollte ein letztes Mal in den Mittelpunkt gerückt werden, bevor es für ihn ans „Brennen“ ging – die symbolische Rüge, die ihn mit einem warmen Licht umgeben sollte.



Bereits im November wurde Günther I. erschaffen – eine staatte Kerl, der mit seinen 2 Metern Größe und kräftiger Statur der perfekte Nubbel war. Sein Schicksal war es, für alle Missgeschicke und Unarten während der Session zu büßen. Nach der Proklamation von Prinz Elmar I. und Prinzessin Elke II. zog Günther in die Prinzenallee 2026 ein und beobachtete das bunte Treiben der Session aufmerksam von der Garage aus.

Die Elferräte der KG Spitz pass op ließen sich während der Session nicht lumpen und veranstalteten allerlei Blödsinn. Ob es die fehlende Fliege, die weißen Schuhe zum Ornat oder die roten Gummistiefel waren – immer wurde Günther I. als der Schuldige ausgemacht. „Er hat nicht alles richtig gemacht“, wurde schmunzelnd konstatiert. Das Wetter war nicht immer opti-



Nach einer letzten Segnung wurde Günther I. feierlich in die Feuertonne befördert. Mit einem letzten „Schnaps“ übergossen, ging er kurze Zeit später in Flammen auf. Die Anwesenden schauten gebannt zu, als das Feuer loderte und Günther I. seinen letzten Auftritt hatte.

Nach dem Abschied von Günther I. folgte der emotionale Abschied der Prinzenpaare. Elke, Elmar, Sharon und Mika kamen nach dem Auskleiden in ihrer Alltagskleidung zurück ins Jupp's. Auch die Gäste hatten alles, was an Karneval erinnerte, abgelegt. Orden, Buttons und Sticker waren verschwunden, auch Kappen und Kostüme wurden ausgezogen.

Fortsetzung Seite 4

Besuchen Sie auch
die Internetseite von
OBERHAU aktuell!
www.oberhau-aktuell.de



INHALT:

1. Oberhauer Herrensitzung ausverkauft	35
Aktion Sauberer Oberhau	34
Am Aschermittwoch ist alles vorbei	2+4
Amazonen goes Kenia	10+11
Bauernregeln	33
Besichtigung der Feuerwehr Eudenbach	15
Bücherecke	18
Der Oberhauer Seniorenkarneval 2026	6+7
Diamantene Hochzeit im Hause Fuhr	32
Ein Betrieb stellt sich vor	19
Ein großes Dankeschön an Angelika Kirschbaum	27
Einladung zum Chor-Benefizkonzert	23
Erster Tollitätenempfang der KG Spitz pass op	24
Erster und zweiter Frühschoppen	12+13
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	22
Hospizdienst Königswinter	33
Installationsbetrieb Stumm - Eter	8+9
Karnevalszug im Oberhau	20+21
Kinderseite	25
Kindersitzung in Eudenbach	16+17
Neue Trainingsjacken für die Smaphire	28
Preisskat	34
Prinzenempfang im Hause Templin	26
Prunksitzung der KG Spitz pass op	31
Tierschutz Siebengebirge	23
Treffen der Ex-Prinzessinnen der KG Spitz pass op	26
Wir suchen neue Tänzerinnen und Tänzer	14

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form.

TERMINE:

Fr 06.03.2026 14:00 Uhr	Weltgebetstag	Pfarrkirche
Fr 06.03.2026 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr 13.03.2026 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
So 15.03.2026 13:00 - 15:00 Uhr	Kinderkrabasar	Pfarrheim / Kindergarten
So 15.03.2026 16:00 Uhr	Chor-Benefizkonzert	Pfarrkirche
Sa 21.03.2026 14:00 Uhr	Aktion "Sauberer Oberhau"	Jean-Dohle-Sportanlage
Sa 21.03.2026 14:00 Uhr	Workshop Nähmaschinen- führerschein	Pfarrheim
Mi 25.03.2026 14:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche
Sa 28.03.2026 10:00 Uhr	Palmstockbinden	Pfarrheim
Sa 28.03.2026 16:00 Uhr	Preisskat	Sportlerheim
Fr 03.04.2026	Neue Ausgabe OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Briefkasten

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen
die Inserenten unserer Zeitung, denn diese ermöglichen das
Erscheinen von OBERHAU aktuell.

IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda
Laubenweg 12 a, Königswinter
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,
Asbach

Auflage: 1.370 Stück

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:

Stephanie Neuhold
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Logistik:

Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:

Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:

Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

Zu den Klängen von Trude Herrs „Niemand geht man so ganz“ lagen sich alle Anwesenden in den Armen und beendeten traurig die Session. Tränen der Freude und des Abschieds flossen, während man sich an die schönen Momente der vergangenen Wochen erinnerte.



Wer hat an der Uhr gedreht?

Nicht vergessen: Sommerzeit beginnt

Am Sonntag, den 29. März 2026, ist Zeitumstellung von MEZ/ Winterzeit auf Sommerzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr vorgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer.

Sonntag, 29. März



Wie kann ich mir das merken?

Im **Frühjahr** kommen die Gartenmöbel **vor** die Tür, im **Herbst zurück** in den Schuppen.

Immer in Richtung Sommer.

Also im Frühling vor, im Herbst zurück.



**Fliesen
Naturstein
Sanitär
Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de




WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE **wohnbar!**

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service


0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA. Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
 Siebengebirgsstr. 72, 53639 Königswinter, info@immobilienwohnbar.de
 Mobil: 01 60-8 00 03 70 · Fon: 0 22 44-9 02 01 88 · Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienwohnbar.de


Immobilienverband Deutschland IVD




MOTO BAUER

KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



Moto Bauer - Honda Vertragshändler

Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389

53639 Königswinter | www.motobauer.de



Stillegung
Heizöltank-Demontage
Innenhülle
Umrüstung auf Wassertank
Reinigung
Beschichtung
Druckprobe
Sandstrahlen
Leckschutzsystem
Sanierung der Auffangwanne
Verfüllung

Telefon:
 02244 - 4108
 02244 - 91 24 30
Fax:
 02244 - 91 24 31
info@girnstein-tankschutz.de





Abbildung zeigt
aufreichtstehende Sonderausstattung.

Ab 27.100 EUR¹

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 119 g/km; CO₂-Klasse: D

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
 Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Herbert Kostner
 Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
 Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
 E-Mail: info@suzuki-kostner.de
www.autohaus-kostner.de

¹ Endpreis für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Der Oberhauer Seniorenkarneval 2026

Eine lange Sitzung

(blu) Wie alljährlich fand am Montag vor Rosenmontag der Oberhauer Seniorenkarneval statt. Diese Veranstaltung wird für Bürger ab 60 Jahren organisiert. Und das scheint immer mehr zu werden, denn weit vor dem angesetzten Termin um 15.11 Uhr füllte sich die Mehrzweckhalle bereits. Die Organisatoren dieser Veranstaltung sind der „Ortsausschuss Pfarrgemeinde Eudenbach“ und die „KG Spitz pass op Oberhau“. Diese hatten sich im Vorfeld wieder viel Mühe gegeben, es den Senioren gemütlich zu machen. Hierzu zählt auch, dass die Halle immer mit Stühlen statt mit Zeltbänken bestückt wird!



Nachdem alle Gäste einen Sitzplatz gefunden hatten, wurden sie mit Kaffee und Kuchen bzw. Torten, natürlich von Kuchenspenderinnen selbstgebacken, verwöhnt. Fleißige Helferinnen sorgten dafür, dass sich keiner seinen Kaffee und Kuchen selbst holen musste.



Dann wurde es aber, mit dem Einzug der Prinzenpaare jeweils mit Gefolge, dem Sitzungspräsidenten, dem Helferrat, einigen Elferräten und den Minis und Maxis der TSG-Eudenbach, karnevalistisch. Der Sitzungspräsident, Tobias Morgenstern, begrüßte die Anwesenden, insbesondere die erste Bürgerin der Stadt Königswinter, die Bürgermeisterin Heike Jüngling. Weiter auch eine Gruppe mit knapp 30 Gästen vom „Montagstreff



Oberpleis“, die erstmalig an dieser Veranstaltung teilnahmen. Rr zeigte sich erfreut darüber, dass die Halle so gut besucht war und wünschte allen Anwesenden eine schöne Sitzung. Bevor es aber mit den Auftritten losging, wurden von der Bürgermeisterin die betagtesten Teilnehmer dieser Veranstaltung geehrt. Es waren Christine Weber und Bruno Effe-roth, denen mit einem Weinpräsent gratuliert wurde. Ebenfalls gratuliert wurde dem amtierenden Erntekönigspaar Uschi und Volkmar Blech.

Im Karneval ging es dann weiter mit den Tänzen der „Minis“ und „Maxis“, gefolgt von den „Kies-rockern“ und der „Kita Sonnen-schein“. Alle diese jungen Akteure wurden für ihre Leistungen mit viel Applaus verabschiedet. Im Anschluss daran trat eine nicht mehr so junge Gruppe auf, die Theatergruppe der kfd-Eudenbach. Diese 10 Damen, Entschuldigung 9 Damen plus 1 eingeschmuggelter Herr, traten als „Tippelbrööder“ auf und sangen uns ihren Tagesablauf vor. Für ihr Outfit war wieder tief in den Garderobefundus gegriffen worden. Musikalisch wurden sie begleitet von Berthold Klein. Texte und Choreografie wie immer aus der Feder von Annelore Broscheid. Nach einer Zugabe und viel Beifall verließen sie die Bühne, die dann von den „Smaphire“ und „Kids“ gerockt wurde. Auch diese wurden mit dem gebührenden Applaus verabschiedet.



Eine feste Größe bei dieser Veranstaltung ist seit einigen Jahren Pastor Markus Hoitz, der auch in diesem Jahr nicht fehlte. In seiner launigen Rede erklärte er den Anwesenden, warum er nicht als Ritter vom Siebengebirge gekommen sei, sondern als „Trötemann“. Er machte sich lustig über die Tubisten und erklärte auch, warum er selbst ein Tubist geworden sei: Als seine Eltern in der Stadt bei einem Musiklehrer erfuhren, dass man für das Spielen eines Fagotts 5 Monate, für die Trompete 3 Mo-



nate benötigen würde, das Spielen einer Tuba aber während eines Einkaufsbummels schaffe, stand für sie aus Kostengründen das Instrument ihres Sohnes fest. Auch dieser Redner durfte erst nach einer Zugabe die Bühne verlassen.

Im Programm ging es weiter mit den im Oberhau noch unbekannten „Bockerother Sternschnuppen und Schnuppen“. Denen nach ihren Tänzen mit Applaus gedankt wurde. Nach diesen Tänzen wurde es politisch, „De Huusmeister vum Bundesdaach“ übernahmen die Bühne. Unter viel Szenenapplaus erzählten sie Interna aus der großen Politik, erklärten den Begriff Quereinsteiger und hatten für den einen oder anderen Minister Vorschläge, was sie besser täten oder ließen. Nach diesem Vortrag sollten die Lachmuskeln durch die „Amazonen Drink us“ weiter strapaziert werden. Sieben dieser Damen imitierten verstorbene internationale Musiklegenden. Gekonnt wie die einzelnen Akteure hinter den Grabsteinen erschienen und den betreffenden Star in Gestik und Körperhaltung bzw. tänzerisch parodierten. Nach einer Zugabe durften sie die Bühne verlassen.



Nach so viel Kultur wurde nun wieder handfeste Kost serviert. Fleißige Hände servierten schön dekorierte Restaurationsteller, die man sich gut schmecken ließ. Zu erzählen gab es über das eben Erlebte ja auch genug. Die Pause wurde beendet mit dem Wiedereinzug der Prinzenpaare mit Gefolge, dem Helferrat, dem Elferrat, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eudenbach unter der Leitung von Dietmar Müller und als Sitzungspräsident der 2. Vorsitzende der KG, Bodo Efferoth. Der Musikzug spielte bekannte Karnevalslieder, die zum Singen und Schunkeln einladen, bevor sie unter Applaus die Bühne verließen. Aber damit war in diesem Jahr noch nicht der Schluss der Veranstaltung erreicht. Das Team von OBERHAU aktuell unter ihrem Vorsitzenden Ingo Alda wurde auf die Bühne gerufen. Den Grund hierfür erklärte Alda: Seit dem Jahr 2000 stellte OBERHAU aktuell dem jeweiligen Prinzenpaar ein Straßenschild mit der Aufschrift „Prinzenallee“ leihweise zur Verfügung. Seit Corona ist das Schild abhandengekommen. Daraufhin beschloss die Redaktion dem ak-



tuellen, den zukünftigen und allen rückwärtigen Prinzenpaaren bis zum Jahr 2023 je ein Schild anfertigen zu lassen und zu überreichen. Dieses Schild können sie behalten. Bis auf das Prinzenpaar aus dem Jahr 2023 waren die Übergaben bereits erledigt und das wurde jetzt nachgeholt. Der damalige Prinz Dennis I. übernahm das Schild und bedankte sich.

Im Programm ging es turbulent weiter, die „Red Diamonds“ und die Gruppe „Nit fööhle, sons klatsch' et“ zeigten ihr Können. Dabei konnte man sehen, weshalb sie weit über den Oberhau hinaus bekannt sind. Nachdem diese mit viel Applaus verabschiedet waren, bedankte Bodo Efferoth sich bei allen Anwesenden, bei den Organisatoren und allen, die irgendwie zum Gelingen des diesjährigen Seniorenkarnevals beigetragen haben. Es war inzwischen auch schon 19.30 Uhr geworden.



Installationsbetrieb Stumm – Eter: Ein arbeitsames Leben zwischen Heizungs- und Sanitäranlagen

Geschichte unserer Heimat von Christa Gast Teil IV

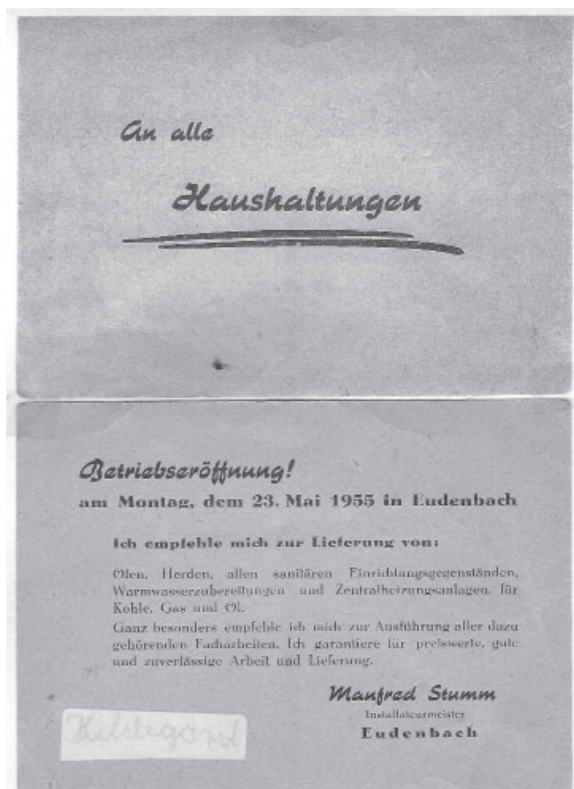
Am 23. Mai 1955 gab der Installateurmeister Manfred Stumm in Eudenbach mit einer Wurfsendung „allen Haushaltungen“ seine Betriebseröffnung in der Schulstraße 24 bekannt. Der Westfale, der in Rottbitze aufgewachsen war, hatte in der Bad Honnefer Firma Wierig eine Ausbildung zum Installateur und Heizungsbauer absolviert und dort als Geselle gearbeitet. 1948 hatte er Katharina Weber aus Gratzfeld geheiratet und zunächst mit ihr in Gratzfeld gewohnt. 1950 bezog das junge Ehepaar eine Zwei-Zimmer-Wohnung im Eudenbacher Unterdorf, doch da ihnen bald darauf in der Nachbarschaft eine Zwei-Zimmer-Wohnung mit Werkstatt angeboten wurde, zogen die beiden noch einmal um.

Dazu erinnert sich Tochter Hildegard Eter an eine kleine Anekdote: Die Vermieterin der ersten Wohnung war über die Abwerbung des Nachbarn dermaßen erbost, dass sie bei Malermeister Willi Westerhausen ein großes Schild bestellte mit der Aufschrift „Es kann der Bravste nicht im Frieden wohnen, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“ Dieses Schild hing noch lange über ihrer Haustür.

1954 erhielt Manfred Stumm den Meisterbrief der Handwerkskammer Köln. Nun konnte er sich selbständig machen und baute in der Schulstraße 24 ein Wohnhaus mit Ladenlokal, Büro im Erdgeschoss sowie Werkstatt und Lagerräumen auf einer Fläche von 45 Quadratmetern im Kellergeschoss. Denn zum Angebot des Betriebs gehörten Öfen, Herde, sanitäre Einrichtungsgegenstände aller Art, Warmwasserzubereitungen und Zentralheizungsanlagen für Kohle, Gas und Öl sowie die entsprechenden Facharbeiten. „Ich garantiere für preiswerte, gute und zuverlässige Arbeit und Lieferung“, hieß es in der Bekanntmachung der Betriebseröffnung. Katharina Stumm übernahm als ausgebildete Büroangestellte die Büroarbeiten im neuen Betrieb, während ihr Mann zunächst mit dem Moped, später mit einem Motorrad samt Anhänger und später einem Dreirad „Goliath“ zu den Baustellen fuhr.



Eheleute Stumm



Mit der Zeit wurden die Arbeitsfahrzeuge stetig größer: Auf die Motorräder folgten ein VW-Transporter, ein Doppelkabiner (Kastenwagen) und schließlich größere Transporter. Auch der Betrieb wuchs. Hatten die meisten Familien bisher eine Küchenherdheizung, so wuchs nun die Nachfrage nach Zentralheizungsanlagen. „Die Bäckerei Schmitz und wir gehörten 1956 in der Schulstraße zu den ersten Besitzern einer Zentralheizung“, erinnert sich Hildegard Eter. 1958 wurde der erste Lehrling eingestellt. Ihm folgten viele weitere. Der Kreis der Kunden wuchs immer weiter an und so wurde immer mehr Lagerraum gebraucht. Hinter der großen Garage wurden zwei neue Garagen als Lager, beispielsweise für Gasflaschen, angebaut. Anfang der 1960er Jahre wurden weitere vier Blechgaragen errichtet.

Ab 1960 wurden immer mehr Heizungsanlagen installiert. Die meisten Aufträge kamen aus dem Umland. Beispielsweise wurde Anfang der 1960er Jahre in Eisbach eine Siedlung gebaut, deren Häuser alle mit Sanitär- und Heizanlagen von Stumm ausgestattet wurden. Auch Jean und Kurt Dohle aus Quirrenbach waren Stammkunde und hatten häufig Aufträge für Manfred Stumm.

Ab 1957 verkaufte Katharina Stumm, neben der Arbeit im Haushalt und der Erziehung der beiden Töchter, in ihrem Ladengeschäft Haushaltswaren wie Porzellan, Besteck, Glas oder Einmachgläser samt Zubehör sowie Bade-, Kohle-, Ölöfen, Gas- und Elektroherde, Kühlschränke und Waschmaschinen aber auch Handwerksmaterialien, Viehtränken und andere in der Landwirtschaft benötigten Artikel. Die beiden Töchter halfen später im Laden mit. Regelmäßig fuhr Katharina Stumm mit den beiden unter anderem nach Hachenburg und Bonn, um die Haushaltswaren im Großhandel zu besorgen.

Mit der Zeit nahm der Gedanke, dass Tochter Hildegard den Betrieb einmal übernehmen würde, Gestalt an. Deshalb begann 1968 ihr Bräutigam Günther Eter, der bisher als Krankenkassenangestellter tätig war, eine Lehre beim künftigen Schwiegervater. 1974 legte er erfolgreich die Meisterprüfung im Sanitär- und Heizungsbau ab und war nun bereit, den Betrieb zu übernehmen. 1975 zogen Manfred und Katharina Stumm nach Rottbitze und führten den Betrieb von dort aus, kräftig unterstützt von Günther und Hildegard Eter. Diese übernahmen den Betrieb 1978, allerdings ohne das Haushaltswarengeschäft, für das keine Zeit mehr blieb. Eine Zeit lang führte Manfred Stumm noch die Aufsicht auf den Baustellen und übernahm diverse Büroarbeiten.

Zu dem großen Kundenkreis – Hildegard Eter berichtet: „Manchmal sind wir bis nach Frankfurt oder sogar nach Wetzlar gefahren“ – konnte das Ehepaar Eter, das auch zwei Töchter bekam, nach und nach mehrere Architekten und andere gute Kunden gewinnen. Beispielsweise wurde die Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft (RSAG) eine gute Kundin.



Eheleute Eter mit Vissmannvertreter

Unter anderem übernahm Günther Eter die Rohrverlegung und Installation der Heizungs-, Pumpen- und Hydrantenanlagen auf der Mülldeponie in Sankt Augustin - und viele damit verbundene Wartungsarbeiten - sowie verschiedener Müllumladestationen im Kreis. Ab 1994 arbeitete Tochter Gabriele, eine ausgebildete Bankkauffrau, die eng mit dem Betrieb verwachsen war, im Büro.

1995 erkrankte Günther Eter an einer Virus-Infektion, von der er sich nicht mehr ganz erholte und die ihn eine Niere kostete. Obwohl er zehn Jahre lang auf die Dialyse angewiesen war - während seiner Krankenhausaufenthalte führten die beiden Frauen den Betrieb - arbeitete Günther Eter weiter und generierte bisweilen sogar vom Krankenbett aus noch Aufträge. „Bis zum Schluss hat er die Zügel in der Hand behalten“, betont Hildegard Eter. 2005 starb ihr Mann. Danach führte sie den Betrieb mit Tochter Gabriele Wermes bis 2006 weiter und verkaufte ihn dann an die Bad Honnefer Firma Linnig unter der Bedingung, dass alle Monteure übernommen wurden. Nach dem Verkauf zog Hildegard Eter in das Haus Nr. 24a, aus dem sie den früheren Betrieb im Blick hat, und genießt den Ruhestand. „Wir hatten ein sehr arbeitsames Leben“, erklärt sie. „Der Betrieb war nie wegen Urlaub geschlossen und Heiligabend konnten wir nie beschenken, weil wir noch bis zum Abend gearbeitet haben. Denn regelmäßig kamen dann noch Kunden, die eine Heizungsstörung oder einen defekten Wasserhahn repariert haben wollten.“

**Jeden Mittwoch
von 07:00 - 13:00 Markt**

Erwerben Sie exakt die Menge, die Sie benötigen,
und freuen Sie sich auf frische Produkte von Ihrem
regionalen Anbieter!



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4
53639 Königswinter
Telefon 02244 6412
Mo,Di,Do 08:30 - 12:30
und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi,Fr 08:30 - 12:30 Uhr

LVM
VERSICHERUNG




Beschriften | Besticken | Bedrucken




Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de

www.hoffmanns-kreativecke.de



**Hoffmann's
Kreativecke**

Amazonen goes Kenia – Kenia, Oberhau, Karneval – wir feiern gemeinsam überall

Weiberfastnacht der Amazonen drink us

(neu) Die Weiberfastnachtssitzung ist aus dem Oberhauer Karneval nicht mehr wegzudenken, das zeigten beeindruckend die Zahlen aus dem Vorverkauf. Waren beim Kartenvorverkauf noch ein paar wenige Restkarten verfügbar, so waren am Donnerstag auch die restlichen Karten an die Frau gebracht und die 15 Amazonen konnten sich auf einen schönen Nachmittag vor ausverkaufter Halle freuen.

Pünktlich um 15:11 Uhr gaben Rebecca Gitzel-Delrue und Sarah Marnett den Startschuss und eröffneten die Sitzung mit einer Vorstellungsrunde. Hier wurde auch die Neu-Amazone Anna Weber vorgestellt, die im weiteren Verlauf auch schon ihr Stelldichein geben durfte. Die Lions aus Bruchhausen reihten sich ein und boten ihre aktuellen Sessionstänze dar.

Anschließend lieferten sich Stephanie Neuhold und Volker Uhlenbroch einen Wortwechsel voller Herz und Humor im diesjährigen Eisbrecher. Ein Zwiegespräch, das zeigt: im Karneval und in der Liebe gilt vor allem eins: Nicht ärgern, sondern lachen!

Britta Hochgeschurz und Daniela Schmitz zeigten im Wer wird Millionär Spezial – Weiberfastnacht, dass Frau Hildegard Knötterich aus Düsseldorf kommt und auf dem beliebtesten Stuhl Deutschlands Platz nahm. Doch nach einigen Fragen fragt sich das Publikum, wie sie es überhaupt bis dahin geschafft hat. Jauch schwitzt und bangt um seine Sendung. Am Ende kündigt er einen Preis an, den niemand zuvor erhalten hat: einen feuchten Händedruck.



Petra Schumacher präsentierte im beeindruckenden Einstein-Sketch, dass er ein Antirauschmittel entwickelt hat. Allerdings demonstrierte er in der anschließenden Vorlesung, dass die Wirkung gleich null ist.



Die Kita-Whats-App Gruppe, gespielt und Lisa Cholewa, Silke Hauptmann, Sarah Marnett, Silvia Renner, Conny Scheuer und Neuzugang Anna Weber, zeigte den Zuschauerinnen, wie in der Chatgruppe ein Karnevalsumtrunk geplant wird. Doch schnell entstehen Diskussionen über kulturelle Sensibilität, Alkohol und Zucker. Nebenbei tauchten noch Läusemeldungen, Umweltvorwürfe und Missverständnisse auf. Der Chat eskalierte zunehmend in Streit.



Die Schöneberger Garde, gespendet von Karl-Willi und Birgit Weber heizte den Damen, deren Lachmuskeln bis hierher bereits ordentlich in Übung gekommen waren, mächtig ein.



Der traditionelle Prinzensinnenvortrag, der immer eigens für die amtierende Prinzessin geschrieben wird, wurde in diesem Jahr gespielt von Britta Hochgeschurz, Stephanie Neuhold, Daniela Schmitz, Antje Kurtenbach, Anke Schallowetz und Petra Schumacher. Durch ein herrlich chaotisches Telefonat kommt es zu einem närrischen Missverständnis zwischen Stricknadeln, Kegelbahn und „Ballarinas“. Am Ende wird klar: Keine Tanzgruppe, sondern ein Kegelverein mit viel Humor, Herz und Karnevalsstimmung: Die Bahnballarinas.



Anke Engelke und Bastian Pastewka, performed von Natascha Fassbender und Beate Steinringer, läuteten nach Shoo Shoo Shoo die erste Tanzpause ein, nach der es anschließend munter weiterging.

Silke Hauptmann, Antje Kurtenbach, Stephanie Neuhold und Petra Schumacher präsentierten dem Publikum, dass eine disziplinierte Aerobic-Stunde auch schon mal aus dem Ruder geraten kann. Statt Dehnen, Gewichten und Body Workout übernahmen Chaos und gute Laune die Regie. Am Ende wurde aus Sport ganz klar, eine Trinkstunde.



Natascha Fassbender, Rebecca Gitzel-Delurue und Anna Weber zeigten den anwesenden Mädels ohne Worte, dafür aber mit umso mehr Musik und Chaos, wie aus Gummihuhn-Sounds, Playback, Schildern, Comedy und einer unvergesslichen Titanic Version auf der Blockflöte ein wortloses Comedy Programm voller absurder Überraschungen entsteht.



Die Band Kölschclub brachte den ohnehin schon heißen Saal dann erst richtig zum Kochen. Die Bürgermeisterin Heike Jüngling nahm sich als angestellte Putzfrau so richtig schön selbst auf's Korn, was beim Publikum sehr gut ankam. Die Stadtgarde Hennef füllte mit allen anwesenden Tanzgruppen sodann die Bühne.

Anschließend wurde es geheimnisvoll auf der Bühne. Das anwesende Bodenpersonal baute einen riesigen DeLorean DMS-12 auf. Doc Brown, gespielt von Antje Kurtenbach, reiste durch die Zeit. Nachdem der Fluxkompensator startklar war, kam aus dem DeLorean ein Künstler nach



dem anderen und sang. Hier reisten die Zuschauer durch die Zeit von den 70ern bis heute mit den Amazonen Lisa Cholewa, Silke Hauptmann, Britta Hochgeschurz, Silvia Renner, Anke Schallowetz, Conny Scheuer, Petra Schumacher, Stephanie Neuhold und Beate Steinringer. Am Ende landete der DeLorean bei der Kelly Family und alle Amazonen interpretierten den Klassiker „An Angel“ zusammen mit Doc Brown.



„Dann geh doch“, so schickte Conny Scheuer ihren Liebsten in die Wüste. Lisa Cholewa verteilte bei Baby Bell fleißig Käse und riss sprichwörtlich die Halle ab.

Die Red Diamonds marschierten dann noch ein und tanzten ihre aktuellen Sessionstänze, bevor es in eine kurze Tanzpause ging.

Amazonen goes Kenia – Kenia, Oberhau, Karneval – wir feiern gemeinsam überall. Das diesjährige Sessionsmotto der Amazonen wurde nach der kurzen Pause dem gespannten Publikum präsentiert. In diesem Jahr gab es zu dem traditionellen Abschlusstanz sogar noch eine Zugabe, die aktiv vom Publikum mitgetanzt werden konnte und sollte.



Mit ordentlich Verzug marschierten dann Prinzessin Elke II. zusammen mit ihrem Prinzen Elmar I. und dem Gefolge sowie dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königswinter Löscheinheit Eudenbach ein.

Krönender Abschluss war dann der Einmarsch der Nutscheid Forest Pipe Band e.V., die zusammen mit Nit fööhle sons klatsch'et einmarschierte und für den ein oder anderen Gänsehautmoment sorgte. Ziemlich spät aber sehr glücklich über den gelungenen Nachmittag und Abend marschierte dann das ganze Geschmölz von der Bühne und man feierte noch



bis in den frühen Morgen. Mit einem dreifachen Amazonen „drink us“!!! bedanken wir uns bei unserem super Publikum sowie bei allen Helfern und Sponsoren.

Erster und zweiter Frühschoppen

Volles Haus bei beiden Veranstaltungen



(ia) Wie nicht anders zu erwarten, strömten die Oberhauer Närrinnen und Narren auch in diesem Jahr wieder zahlreich in den Oberhauer Narrentempel und sorgten bei beiden Frühschoppen für ein volles Haus. Bereits früh kündigte Sitzungspräsident Tobias Morgenstern ein besonderes Highlight im Programm an. Nachdem die Halle abgedunkelt wurde und ein musikalisches Opening die Spannung steigerte, fragten sich viele, was nun geboten werden würde. Die Überraschung war groß, als eine Abordnung der KG Spitz pass op mit einem riesigen Button erschien, der auf die erste Herrensitzung im Oberhau am 14.11.2026 hinwies. Die Reaktionen des Publikums ließen vermuten, dass auch diese Veranstaltung auf großes Interesse stoßen wird.



Anschließend wurde ein besonderer Gast geehrt: Wolfgang Taxacher, ehemaliger Wirt der Gaststätte „Zum Siebengebirge“, war eigens aus dem Schwarzwald angereist und erhielt als Anerkennung aus den Händen der Prinzenpaare die Sessionsorden. Wer den „Tax“ noch aus früheren Zeiten kannte, wusste, dass er die Bühne nicht ohne einige jecke Worte verlassen würde. So zeigte sich Taxacher unverhohlen erfreut über das sehr junge Publikum und betonte, dass dies zeige, wie gebärfreudig die Oberhauer seien. Um die Zukunft des Karnevals im Oberhau sei ihm daher nicht bange.

Im Anschluss präsentierten sich befreundete Vereine auf der Bühne und zeigten ihr Können. Besonders beeindruckend war die tänzerische Darbietung des TC Blau Weiß Windhagen, dessen 41 Tänzerinnen und Tänzer das Publikum begeisterten.

Musikalisch bereicherte die Gruppe „Favorit“ das Programm des ersten Frühschoppens.



Beim zweiten Frühschoppen überzeugte die Narrenzunft mit ihren zahlreichen Tanz- und Musikgruppen. „Kommando drei“ und „KölschClub“ sorgten für die musikalische Untermalung und begeisterten das Publikum ebenso wie die vielen heimischen Tanzgruppen. Zum Abschluss des ersten Frühschoppens trat die



Gruppe von gestern Abend mit mitreißenden Auftritten auf und sorgte mit Interpretationen von Major Tom, Nena und Münchner Freiheit für einen gelungenen Abschluss.



Auf Seite 13 sehen Sie Impressionen der beiden Frühschoppen. **Alle Bilder der Session** finden Sie in der Galerie der Homepage der KG.
www.spitz-pass-op.de





Wir suchen neue Tänzerinnen und Tänzer

Probetraining der Tanzsportgemeinschaft (TSG) des TuS Eudenbach

Hast du Lust, mit uns zu tanzen und an Karneval auf der Bühne zu stehen? Wir suchen Nachwuchs und freuen uns auf DICH!

Welche Tanzgruppe ist die richtige für Dich? Du kannst mit 3 Jahren bei den Minis starten. Wenn du schon älter bist, findest du hier die richtige Gruppe für deinen Einstieg. Wenn du dir nicht sicher bist, melde dich doch bei einer der Ansprechpartner der Gruppe.

Damit wir mit dir rechnen können, melde dich bitte bei den Trainern an, bevor du zum Probetraining gehst.

Maxis & Minis

Trainerinnen:

Indra Schumacher 0173 - 31 73 472
Anna Malorny-Weber: 0176 - 20 16 56 06

Trainingszeiten:

Maxis: Dienstag 15:00 - 15:45
Minis: Dienstag 15:45 - 16:30

Alter: Maxis: 6 - 8 Jahre
Minis: 3 - 5 Jahre

Probetraining:

Dienstag, 24. März
Mehrzweckhalle Eudenbach

Kiesrocker

Trainerin:

Lara Schiller 0 152 - 26 31 37 36
Janna Seifert (Betreuerin)

Trainingszeiten:

Montag 16:30 - 18:00

Alter: 8 - 10 Jahre

Probetraining:

Montag, 09. März
Mehrzweckhalle Eudenbach

Kids

Trainerinnen:

Mona Winterscheidt 0170 - 68 72 916
Marie Schumacher 0176 - 70 048 418

Trainingszeiten:

Dienstag 16:30 - 18:00

Alter: 10 - 12 Jahre

Probetraining:

03. März + 10. März
Mehrzweckhalle Eudenbach

Smaphire

Trainerin:

Miriam Bergstein 0177 - 35 77 809

Trainingszeiten:

Mittwoch 18:00 - 20:00 (Turnhalle Sandscheid)
Donnerstag 18:15 - 19:45 (Mehrzweckhalle Eudenbach)

Alter: 12 - 15 Jahre

Probetraining:

4. März + 5. März

Red Diamonds

Trainerteam:

Sarah Kemp 0175 - 59 53 774
Dennis Sander
Alice Kemp (Betreuerin)

Trainingszeiten:

Dienstag 20:00 - 22:00 (Mehrzweckhalle Eudenbach)
Mittwoch 20:00 - 22:00 (Turnhalle Sandscheid)

Alter: Jungs und Mädels ab 16 Jahren

Probetraining:

24. Februar + 25. Februar
(und nach Vereinbarung)

Trainingsstart:

14. April

Scarabäus

Trainerinnen:

Franca Weber 0157 - 870 70 325
Elena Westhofen 0163 - 56 74 873

Trainingszeiten:

Donnerstag 20:00 - 22:00

Alter: Jungs und Mädels ab 16 Jahren

Probetraining:

12. März
Mehrzweckhalle Eudenbach

Nit fööhle, sons klatsch et

Trainerin:

Nadine Falk 0160 - 46 27 160

Trainingszeiten:

Montag 20:30 - 22:00

Probetraining:

Nach Absprache



Sarah Kemp

Perfektes Styling für
Braut, Event & Business.
Natürlich. Professionell.
Typgerecht



0175 - 595 3774

VHS-Angebot:

Besichtigung der Feuerwehr in Eudenbach am 11. April

Was macht die Freiwillige Feuerwehr eigentlich genau? Die Löschinheit Eudenbach der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter gewährt spannende Einblicke in Technik, Aufgaben und den Alltag der Feuerwehr.

Erfahren Sie, wie Einsätze ablaufen, welche Ausrüstung verwendet wird und wie vielfältig das Engagement der Ehrenamtlichen ist. Der Termin richtet sich an alle Interessierten, egal ob einfach neugierig oder mit dem Gedanken, selbst aktiv zu werden.

Die Besichtigung wird zusammen mit der Volkshochschule Siebengebirge organisiert und findet am Samstag, dem 11. April 2026, von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über die Website der VHS (vhs-siebengebirge.de), die Kursnummer lautet E70144.




vhs Volkshochschule Siebengebirge
Königswinter | Bad Honnef

11. April 2026
Besichtigung der
Feuerwehr in Eudenbach



Massage Physiotherapie Mack
Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de



K. Gürtler
DACHDECKERMEISTER

 40 JAHRE BERUFSERFAHRUNG	✓ Steildach ✓ Flachdach ✓ Notdienst ✓ Balkone ✓ Gerüstbau ✓ Carportbau ✓ Abdichtung ✓ Dachstuhlbau ✓ Dachfenstereinbau ✓ Dachinspektion ✓ Reparaturservice ✓ Bauklempnerei
---	---

 **02244.871488**

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de



4
GRABMALE
ABERFELD
Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

Große
Ausstellung an
Grab- und
Natursteinen!

Quirrenbacher Straße 156 . 53639 Königswinter . Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 . E-Mail: joeaberfeld@aol.com



Schreinerei
Limbach

Inh. Dieter Weber
Tischlermeister
Rostinger Straße 27 a
53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585
Mobil +49 (0) 171 - 6433219
FAX +49 (0) 2244 877 586
info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschcabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung

NICHT BEI MIR!

Wir sind Partner von:
Initiative für aktiven Einbruchschutz

Kindersitzung in Eudenbach

Ein fröhlich-bunter Nachmittag sorgte für strahlende Kindergesichter

(dk) Am Samstag, dem 24. Januar, verwandelte sich die Mehrzweckhalle Eudenbach in einen Kinder-Narrentempel. Prinz Mika I. und Prinzessin Sharon I. hatten zur Kindersitzung geladen und die kleinen Jecken kamen zahlreich. Wo man auch hinschaute: überall sausten Prinzessinnen Astronauten hinterher, jagten Polizisten Frösche, lachten Löwen mit Zauberern und tobten Ninjas mit Hexen...



einer kurzen Ansprache samt Überreichung eines Umschlages an die KG, wurde es bunt auf der Bühne. Die Kinder der Kita Eudenbach, gekleidet in bunten Shirts mit dem Aufdruck „Konfetti im Herzen“ und



Clownsnasen im Gesicht, präsentierten ihren fantastischen Tanz „Halligallischubiduundtrallafitti“. Danach marschierten die Mikados der SF Aegidienberg auf und zeigten erfolgreich, wofür sie das vergangene Jahr fleißig trainiert haben. Als nächstes betrat der Favorit der Kinder die Bühne: Clown Marco, dieses Jahr mit Clowns-Assistentin unterwegs, sorgte wieder gekonnt für viele Lacher und super Stimmung.



Nach so viel Training für die Lachmuskeln ging es weiter mit der Tanzgruppe aus Limbach Löhe, gefolgt von einem weiteren Highlight: die Kids der TSG mit unserer Kinder-

Auch das Programm konnte sich sehen lassen und glänzte zu Beginn der Veranstaltung natürlich erst einmal mit dem Einzug des Kinderprinzenpaares Mika I. und Sharon I. mit ihren Adjutanten, dem Kinderelferrat sowie den Tanzgruppen Minis und Maxis der TSG Eudenbach. Nach einer kurzen Begrüßungsrede des Kinderprinzenpaares präsentierten zuerst die Minis, gefolgt von Solomariechen Jana und abschließend die Maxis ihr Können und wurden mit viel Applaus belohnt. Die Verleihung der Orden nutzten die Trainerinnen, um ein dickes Dankeschön an die Tänzer, Eltern und Unterstützer für deren großartiges Engagement zu richten.

prinzessin Sharon I., die flugs ihren schweren Rock gegen eine tanzbare Variante getauscht hatte, ernteten stürmischen Beifall.

Weiter ging es im Programm mit dem stellvertretenden Bürgermeister Michael Ridder, der zugleich auch der Opa des Kinderprinzen ist. Nach





In der folgenden Pause durften alle Kinder die Bühne stürmen und es wurde gemeinsam zu Schutschuwah getanzt. Nach der Tanzpause begeisterte die Strücher KG nicht nur mit ihren Tanzgruppen, sondern ebenfalls mit einer schönen Showeinlage des großen Prinzenpaares. Mit Clownsfasern im Gesicht und einem Banner, auf dem ein Schiff zu sehen war, wurde gemeinsam mit dem Eudenbacher Kinderprinzenpaar geschunkelt und gesungen.



Als nächster Programmpunkt waren wieder einheimische Kräfte am Start: die Kiesrockers zeigten sehr erfolgreich ihr Können und auch sie ernteten den wohlverdienten stürmischen Beifall. Im Anschluss daran hörte man vor allem bei den anwesenden Erwachsenen Ausrufe des Entzückens und das vollkommen zu Recht. Die Kinder der Kita Sandscheid marschierten auf, kostümiert als gefährliche Wikinger und präsentierten einen ganz zauberhaften Wikingertanz. Hierauf folgte das Kinderprinzenpaar der KG Klääv Botz Aegidienberg begleitet von ihrer Tanzgruppe. In der folgenden Tanzpause eroberten die Oberhauer Kinder wieder die Bühne und tanzten unter anderem den beliebten „Körperteilblues“. Nachdem die Bühne nach der Tanzpause wieder geräumt war, marschierte das Uthweiler Kinderprinzenpaar auf, begleitet von den Stern-

chen der Sternschnuppen Bockeroth. Auch die Sternchen zeigten sichtlich stolz, wofür ein ganzes Jahr Training gut ist. Daran anschließend wurden die vielen Helfer, ohne deren Einsatz solche Veranstaltungen nicht möglich sind, zur Ehrung auf die Bühne gebeten.

Als nächstes wurde es Zeit für den Wunschgast beziehungsweise die Wunschgruppe des Kinderprinzenpaares. Nit fööhle, sons klatsch' et stellten ihr Können einmal mehr unter Beweis und überreichten dem Kinderprinzenpaar, zu deren großer Freude, den offiziellen Schal der Gruppe.



Der Einmarsch des großen Prinzenpaares mitsamt dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr und den Smaphiren bildete den krönenden Abschluss der diesjährigen Kindersitzung. Gekonnt richtete der große Präsident Tobias das Wort an die Kindertollitäten samt Gefolge und das Publikum. Der Musikzug und die Smaphire sorgten mit ihren gekonnten Darbietungen noch einmal für richtig gute Stimmung, bevor es letztlich dann hieß: Auf Wiedersehen, bis nächstes Jahr.



Bücherecke

mit Empfehlungen von:



Buchhandlung
Seidel & Millinger



Woywod, Torsten

Mathilde und Marie

In Redu, einem kleinen Bücherdorf inmitten der belgischen Ardennen, wird die Zeit als Freund und nicht als Gegner empfunden: Umgeben von ausgedehnten Wäldern, rauschenden Flüssen und steilen Anhöhen gibt es hier lediglich einen Fernseher, während das Internet nur eine Stunde am Tag verfügbar ist. Dass der Kirchturm windschief in den Himmel ragt und man sein baldiges Herabstürzen

befürchten muss, stört die 390 Einwohner ebenso wenig wie die gehörig aus dem Takt geratene Turmuhr. Als dann jedoch die junge Französin Marie ins Dorf kommt und der Frühling Einzug hält, wird nicht nur die Natur zu neuem Leben erweckt. Selbst die mürrische Mathilde kann sich dieser Veränderung nicht entziehen.



Magnusson, Kristof

Die Reise ans Ende der Geschichte

Anfang der 90er Jahre ist die Welt eine Verheißung und Jakob Dreiser mittendrin: Der junge Dichter wird in Rom für sein Werk gefeiert, der Kalte Krieg ist endlich Geschichte und die russische Botschaft lädt zum Gartenfest mit Krimsekt und Piroggen. Die Welt strebt nach Frieden und Glück – und diesmal scheint sie es ernst zu meinen. Dieter Germeshausen dagegen kann sein Pech kaum fassen. Jahrelang war er Geheimdienstmitarbeiter und Doppelagent, nun muss er dringend untertau-

chen. Ausgerechnet jetzt, wo er zum ersten Mal verliebt ist. Germeshausen braucht einen Plan, so viel steht fest. Und er braucht Jakob Dreiser. Denn für seinen großen Coup gibt es keine bessere Tarnung als einen international gefeierten Dichter. Eine herrlich turbulente Geschichte über Sehnsüchte, Täuschungen und das Scheitern im Moment der vermeintlichen Freiheit. Kristof Magnusson verwandelt eine Zeit historischer Umbrüche in einen unvergleichlichen Abenteuerroman.



Berger Gross, Jessica

Hazel sagt Nein

Wenn ein Nein alles infrage stellt - ein kraftvolles Debüt mit Nachhall

In der Hoffnung auf ein ruhigeres Leben ziehen die Blums vom pulsierenden Brooklyn ins beschauliche Riverburg, wo Vater Gus nach herausfordernden Jahren endlich eine Professur ergattert hat. Doch der idyllische Schein trügt. Gleich an ihrem ersten Schultag wird die achtehnjährige Hazel ins Büro des Direktors zitiert. Er verkündet ihr Unglaubliches: Jedes Jahr sucht er

sich eine andere Schülerin aus der Abschlussklasse aus, mit der er eine sexuelle Beziehung eingeht. Dieses Jahr ist sie die Auserwählte. Instinktiv sagt Hazel Nein - und setzt damit eine Kette von Ereignissen in Gang, die das Leben ihrer Familie, aber auch die gesamte Stadtgesellschaft auf den Kopf stellen ...

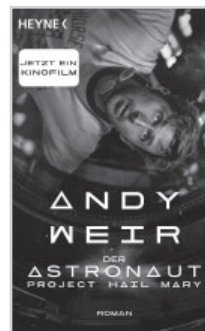
Mit feinem Humor und Gespür für Zwischentöne erzählt Jessica Berger Gross von Selbstbehauptung, gesellschaftlichen Dynamiken und dem Mut, für sich einzustehen.

Ein Roman, über den man sprechen möchte - und muss.

Weir, Andy

Der Astronaut – Project Hail Mary

Als Ryland Grace erwacht, muss er feststellen, dass er ganz allein ist. Er ist anscheinend der einzige Überlebende einer Raumfahrtmission, Millionen Kilometer von zu Hause entfernt, auf einem Flug ins Tau-Ceti-Sternsystem. Aber was erwartet ihn dort? Und warum sind alle anderen Besatzungsmitglieder tot? Nach und nach dämmert es Grace, dass von seinem Überleben nicht nur die Mission, sondern die Zukunft der gesamten Erdbevölkerung abhängt.



Murray, Struan

Dragonborn – Das Erbe des Feuers

Wenn das Feuer in dir erwacht ...

Als Alex' brodelnde Gefühle plötzlich ungeahnte Fähigkeiten in ihr wecken, wird ihr Leben völlig auf den Kopf gestellt: Alex ist ein Drache. Auf der legendären Insel Skralla soll sie nun mit anderen Drachenwandlern lernen, ihre Kräfte zu kontrollieren. Doch Alex muss noch viel über ihr Erbe lernen und hat große Schwierigkeiten dabei, sich zu verwandeln. Und kaum hat sie sich auf der Akademie eingefunden, da erhebt sich eine ungeahnte dunkle Macht. Drak Midna, der größte Drache von allen, plant die Auslöschung aller Menschen ...



Wolf, Klaus-Peter

Ostfriesenerbe

Dieses Vermächtnis ist eine schwere Bürde: Ostfrieslands berühmteste Kommissarin Ann Kathrin Klaasen steht vor der größten Herausforderung ihrer Karriere. Eine der erfolgreichsten deutschen Krimireihen feiert Jubiläum: „Ostfriesenerbe“ ist der 20. Fall für Ann Kathrin Klaasen.

Eine ganze Stadt gerät in Panik, als Radio Nordseewelle am frühen Morgen den Fund zweier Leichen meldet. Die eine wurde vor dem berühmten Teemuseum in der Norder Innenstadt abgelegt, die andere im neu eröffneten Krimimuseum. Schon sprechen die ersten vom „Museumsmörder“ und fragen sich, wo und wann er wieder zuschlagen wird. Doch als Ann Kathrin Klaasen die Leiche von Helga Bornemann sieht, weiß sie, dass hier etwas viel Größeres auf dem Spiel steht und dieser Fall zu einem Wendepunkt in ihrem Leben und ihrer beruflichen Laufbahn werden wird.



Lesen

ist Kino im Kopf

Ein Betrieb stellt sich vor

Brunnenapotheke – Wir liefern Ihre Medikamente kostenlos in den Oberhau

Willkommen in der Brunnenapotheke – Ihre Gesundheit ist unser Anliegen! Mein Name ist Dr. Wolfram Kremers und ich bin stolz darauf, seit 2001 als approbierter Apotheker tätig zu sein. Zusammen mit meiner Familie – meiner Frau Alexandra, unseren Kindern Laura und Julian und unseren fünf Hunden – bin ich seit vielen Jahren in Aegidienberg verwurzelt. In unserer Gemeinde sind wir nicht nur durch unser Engagement im Vereinsleben bekannt, sondern auch durch unsere Lesehunde, die Kindern beim Lesen helfen.



Brunnen
APOTHEKE

Im Oktober 2021 haben wir die Herausforderung angenommen, die Brunnenapotheke in Flammersfeld zu übernehmen. Mit meiner umfangreichen Erfahrung aus der Pharmaindustrie, wo ich an klinischen Studien und weltweiten Zulassungsverfahren für neue Arzneimittel beteiligt war, bringe ich wertvolle Expertise in die Apotheke ein. Unser Ziel ist es, die Gesundheit der Menschen in unserer Umgebung zu fördern und zu erhalten.

In der Brunnenapotheke stehen Sie als Patient im Mittelpunkt. Wir bieten Ihnen persönliche Beratung, egal ob es um Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel oder Gesundheitsfragen geht. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie. Des Weiteren vermessen wir individuell Kompressionsstrümpfe, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Unterstützung erhalten. Auch die Belieferung von Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzartikeln erfolgt diskret und zuverlässig. Darüber hinaus sind wir Ihr Ansprechpartner für medizinisches Cannabis und werden bald eine Online-Präsenz zu diesem Thema anbieten.

Wir wissen, dass Zeit kostbar ist, deshalb bieten wir eine kostenlose tägliche Lieferung in den Oberhau an. Bestellen Sie bis Mittag, und wir sorgen dafür, dass Ihre Medikamente in der Regel noch am selben Tag

bei Ihnen sind. Mit der Einführung des eRezepts haben wir zudem eine noch einfachere Möglichkeit geschaffen, Ihre Medikamente zu bestellen. Laden Sie die iA.de App herunter, suchen Sie unsere Apotheke in Flammersfeld oder scannen Sie den QR-Code aus unserer Werbeanzeige. Mit der App können Sie Ihr eRezept auf Ihrer Versichertenkarte auslesen und direkt an uns senden. Wir kümmern uns um den Rest und liefern Ihnen die benötigten Medikamente so schnell wie möglich.



Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, und wir sind hier, um Ihnen zu helfen. Die Brunnenapotheke ist nicht nur ein Ort, an dem Sie Medikamente erhalten, sondern ein verlässlicher Partner für Ihre Gesundheit. Mit unserer persönlichen Beratung, modernen Bestellmöglichkeiten und einem engagierten Team sind wir für Sie da – jederzeit, wenn Sie uns brauchen!

Wolfram Kremers



Brunnen
APOTHEKE

Wir liefern kostenfrei in den Oberhau

E-Rezept: App herunterladen
Brunnen Apotheke hinterlegen
und Rezept einlösen!
Oft liefern wir noch
am selben Tag!



Raiffeisenstraße 4 | 57632 Flammersfeld | Tel 02685/1049 | www.brunnenapotheke-flammersfeld.de

Karnevalszug im Oberhau

300 Jecke versorgten die Zuschauer mit Kamelle



(neu) Der liebe Gott muss ein Oberhauer sein. Sah es doch sehr nach Regen aus, so stellte Petrus pünktlich am Morgen des Sonntags, 15. Februar seinen Regen ein, damit die bunten Jecken nicht ganz umsonst den Oberhauer Zugweg von etwa 8 Kilometern auf sich nehmen mussten. Wirklich alle hatten wochenlang an Kostümen und Wagen gebastelt, um sich den interessierten Zuschauern zu präsentieren.

„Der Zoch kütt“, so kündigte der Elferrat der KG den diesjährigen Karnevalszug an und bildete somit den Beginn des bunten Treibens. Traditionell reihten sich am Ende von Sassenberg die Wagen der KG Buchholz ein: Die KG selbst, die Stadtsoldaten, die Rot-Weißen Funken als rot-weiße Fußgruppe und die Jungfunken bildeten eine schöne, rot-weiße Startreihe.

Der Hamburger Frittenclub von 1993 präsentierte sich als Chamäleons. Nit fööhle reihte sich hinter dem HFC ein. Die Gruppe Dorfparty machte ihrem Namen alle Ehre und feierte sich selbst. Die Amazonas präsentierten ihr diesjähriges Sessionsmotto „Amazonas goes Kenia“ und hatten neben ausreichend Kamelle sogar einiges an wilden Tieren im Gepäck.

Die Jecken Fründe feierte in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum und schlossen sich dem an. Als Meeresbewohner brachten sie mal wieder ordentlich Farbe ins Spiel.



Kurz vor Eudenbach reihten sich die beiden Kindergärten aus Eudenbach und Quirrenbach ein. Die Kleinen hatten sichtlich Spaß, so viele Kamelle wie möglich zu werfen.

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königswinter, Löschgruppe Eudenbach kündigte dann schon das Ende des Zuges an: Der Begleitwagen des Kinderprinzenpaares war nicht so schnell wie er aussah: Als Rennfahrer verkleidet kündigten die Zugteilnehmer das dar-



auffolgende Kinderprinzenpaar, Prinz Mika I. und Prinzessin Sharon I. an.

Der KC Chickenhill kündigte der säumenden Menge am Wegesrand das nahende Prinzenpaar an. Als närrische Security des Prinzenpaares hatte die große Gruppe nicht nur einiges damit zu tun, die Überwachung des Prinzenpaares zu übernehmen, sondern auch die Menge mit Kamelle zu versorgen. Prinz Elmar I. mit Prinzessin Elke II. beendeten mit ihrem Wagen das bunte Treiben und warfen Kamelle, was das Zeug hielt.

Gegen 16 Uhr traf der Tross bei leichtem Regen in Quirrenbach ein und setzte sich dann Richtung Eudenbach in Bewegung. Viele der Zugteilnehmer fanden sich dann im Oberhauer Narrentempel ein, denn auch wie in den vergangenen Jahren wartete hier der große Kostümwettbewerb. Als schönster Wagen wurde der Wagen der Jecken Fründe



zum Sieg geehrt. Das schönste Kostüm im Zug, die Gruppe des HFC, durften sich über eine Kiste Bier als Gewinn freuen.

Als großes Highlight des Prinzenballs war der Auftritt der Band „Druckluft“ angekündigt. Leider machte das einsetzende Schneetreiben dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung, sodass kurzerhand die Band „Kölsch-Club“ eingesprungen ist.

Dies war jedoch überhaupt nicht schlimm, denn die Stimmung war somit auf dem Höhepunkt und die Band beendete die tolle Session der KG Spitz pass op mit einem fulminanten Highlight.

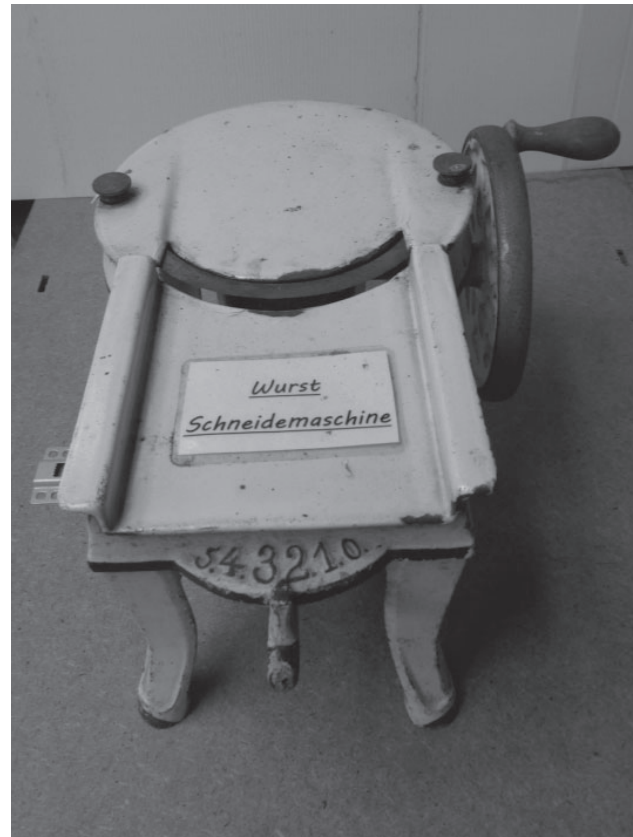


Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um eine alte Aufschnittmaschine. Hersteller unbekannt, Alter geschätzt 80 Jahre, Material Gusseisen daher also schwer. Interessant ist auch das unterhalb angebrachte Getriebe.



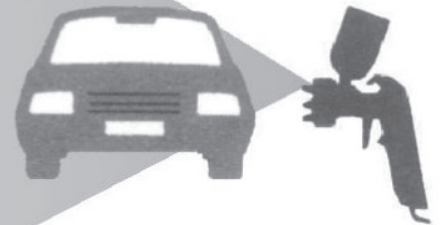
Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.

Weitere Informationen zur Heimatgeschichte können Sie jederzeit im virtuellen Heimatmuseum Oberpleis unter www.virtuelles-heimatmuseum.de abrufen.



Autolackiererei Hegger Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Einladung zum Chor-Benefizkonzert

Vielfältige Chöre für einen guten Zweck



(schi) Wir, die „Oberhauer Klänge“, freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir an einem ganz besonderen musikalischen Ereignis teilnehmen werden! Gemeinsam mit dem Chor „Donum-Dei“ aus Wachtberg und dem Chor „Cantamus“ aus Königswinter,

beide unter der Leitung von Anja Ziegelmeier, veranstalten wir ein Chor-Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Friends for Hope“ e.V. und der „Luis Paolo-Stiftung“ e.V.

Das Konzert steht unter dem inspirierenden Thema „Frieden. Bewahrung der Schöpfung. Leben feiern“. Die teilnehmenden Chöre haben eine Vielzahl an Liedern ausgewählt, die dieses Motto wunderbar widerspiegeln.

Neben uns, den Oberhauer Klängen, werden auch der Frauenchor „Melodia“ aus Asbach, geleitet von Ruslan Aliev, der Chor „LaReMi“ aus Königswinter-Tal unter der Leitung von Felix Schonauer sowie der Chor „Just for fun“ aus Obersteinebach, ebenfalls unter der Leitung von Anja Ziegelmeier, auftreten. Gemeinsam werden wir einen unvergesslichen musikalischen Nachmittag erleben und die Freude an der Musik teilen.

Sonntag, 15.03.2026 um 16:00 Uhr
Katholische Kirche
„St. Mariä Himmelfahrt“, Eudenbach

Ihre Unterstützung zählt!

Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern und zu genießen, während wir gleichzeitig einen Beitrag zu den wichtigen Anliegen von "Friends for Hope" e.V. und der "Luis Paolo-Stiftung" e.V. leisten. Spenden sind herzlich willkommen und werden in vollem Umfang an die beiden Organisationen weitergeleitet, um ihre wertvolle Arbeit zu unterstützen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Einmal Prinz zu sein...

Tierschutzbund Siebengebirge

Es gibt sie nicht nur im Karneval....auch beim Tierschutz Siebengebirge. Denn dort wartet ein zauberhafter Prinz darauf, von seinem neuen "Hofstaat" entdeckt zu werden.

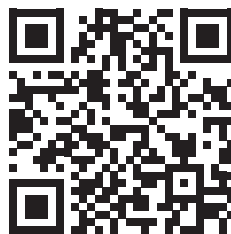
Jacky ist mit 13 Jahren im besten Alter. Der schwarz-weiße Kater wurde aus Allergiegründen von seiner Familie beim Tierschutz Siebengebirge abgegeben. Dort zeigt er sich als ruhig, verschmust und dem Menschen zugewandt. Er liebt es sehr, bei den Zweibeinern im Mittelpunkt zu stehen, auf ihrem Schoß Platz zu nehmen, sich dort einzukringeln und ausgiebig krabbeln zu lassen.

So wundervoll er dem Menschen begegnet, so abgeneigt ist er Artgenossen gegenüber, die er in seinem neuen Wirkungskreis definitiv nicht zum Glückhsein braucht bzw. duldet. Einzelprinz zu sein, das ist sein Wunsch.



Wunschzuhaus:

Jacky könnte in verkehrsberuhigter Wohngegend Freigang genießen. Das ist jedoch kein Muss. Ein gesicherter Balkon, wo er mal die Nase in die Luft strecken und dem Frühling entgegenblicken kann, wäre auch wundervoll. Für Jacky werden Menschen oder eine Einzelperson gesucht, die ihm viel Zeit, Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten schenken.



Kontakt: Wer den liebenswerten Einzelprinzen gerne kennenlernen möchte, wendet sich bitte per Mail an katzen@tierschutz-siebengebirge.de oder telefonisch unter 02224 9803216.



Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
 Siegburger Straße 76
 Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de

HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage



Kontaktdaten:

Telefon 0 22 44 - 29 21 • Fax 0 22 44 - 8 18 25
 eMail JRTrans@t-online.de
 Eudenbacher Str. 85 • Königswinter-Eudenbach

Erster Oberhauer Tollitätenempfang der KG Spitz pass op

Prinzenpaare gaben sich die Klinke in die Hand

(ia) Premiere bei der KG Spitz pass op: Zum ersten Mal hatte die hiesige Karnevalsgesellschaft zu einem Empfang der Tollitäten aus den umliegenden Karnevalshochburgen eingeladen. Hier sollte den Prinzenpaaren und den befreundeten Vereinen Gelegenheit gegeben werden, sich in Ruhe kennenzulernen. Fünfzehn Vereine hatten eine Einladung erhalten und alle waren dieser gefolgt.

Zunächst marschierten die Oberhauer Prinzenpaare, Elmar I. und Elke II. sowie Kinderprinzenpaar Mika I. und Sharon I., gemeinsam mit dem Elferrat der KG Spitz pass op auf die Bühne. Von dort konnte Sitzungspräsident Tobias Morgenstern bereits viele Gastvereine und deren Prinzenpaare begrüßen.



Danach sorgten die Showtanzgruppe Scarabäus sowie die Red Diamonds von der Tanzsportabteilung des TuS Eudenbach gleichermaßen für Furore und Begeisterung im Publikum. Aus dem Staunen nicht mehr heraus kamen die jecken Gäste bei einer spektakulären Tanzeinlage der Red Diamonds. Dabei flog eine Tänzerin einmal quer über die Bühne.

**IHR SMART REPAIR
IM SIEBENGEBIRGE**





RENÉ STÜMPER 0151 / 11 70 41 68
MAIL@RS-SMARTREPAIR.DE



@RS-SMARTREPAIR

Nach diesem furiosen Auftakt gratulierte Landrat Sebastian Schuster zur tollen Idee, eine solche Veranstaltung „in Angriff zu nehmen“. Danach hatten alle Gastvereine, wenn auch kurz, Gelegenheit, sich und ihre Prinzenpaare vorzustellen – darunter das Siebengebirgsprinzenpaar Arno I. und Christine II. sowie aus Bonn Prinz Roland I. und Bonna Stephanie III. Die Stimmung aufrecht hielt dann musikalisch die Gruppe Kölsch Club, bei deren Darbietung nicht nur Kinderprinz Mika I. auf dem Tisch stand.

Den tänzerischen Abschluss machten „Nit fööhle sons klatsch et“. Den letzten Gastaufttritt hatte dann die KG „Mir komme met“ aus Bockeroth/Düferoth mit deren Dreigestirn, Holger II., Anne I. und Bauer Ocki. Die KG als Veranstalter und auch die Gastvereine waren sich einig: Das muss im kommenden Jahr wiederholt werden. Ein Termin wurde auch bereits gefunden. Der nächste Empfang findet am 15. Januar 2027 statt.



Kinderseite

Buchstaben suchen

Teo räumt sein Zimmer auf. Alle Buchstaben kommen in die Schachtel. Hilfst du ihm, sie zu finden?

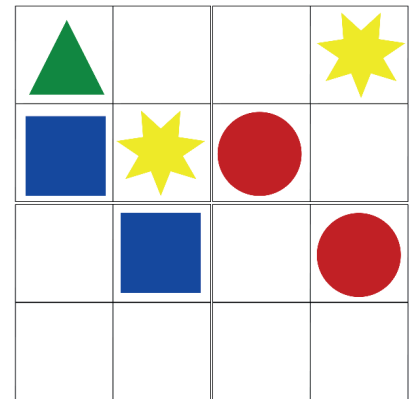
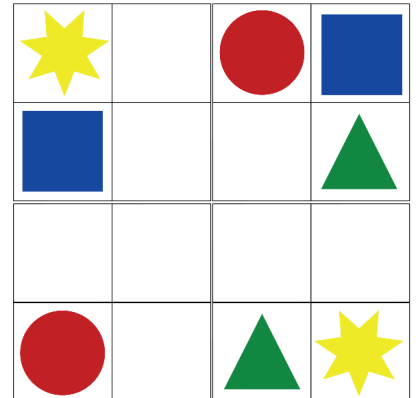


SUDOKU

mit Formen und Farben

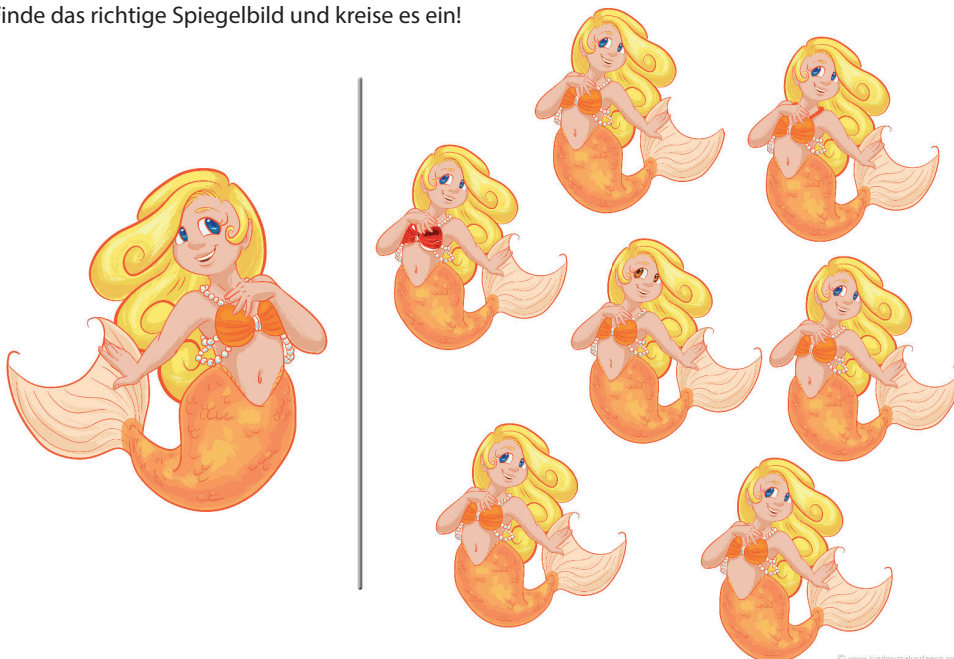
In jede Reihe, in jede Spalte und in jedes Quadrat gehören je ein gelber Stern, ein roter Kreis, ein grünes Dreieck und ein blaues Quadrat.

Findest du die Lösungen?



Meerjungfrau

Finde das richtige Spiegelbild und kreise es ein!



Tim verkauft auf dem Frühlingsfest Luftballons. Von welcher Farbe hat er noch die meisten Ballons?

Frühlingsfest



Prinzenempfang im Hause Templin

KG dankt für die großzügige Unterstützung bei der Gestaltung des Oberhauer Karnevals

(ia) Es ist inzwischen gute Tradition geworden, dass Dr. h. c. Ferdinand (Ferdie) Templin die Oberhauer Prinzenpaare nebst Gefolge zu einem Empfang in seinen heimischen Narrentempel einlädt – so auch in diesem Jahr. Prinz Elmar I. und Prinzessin Elke II. sowie das Kinderprinzenpaar Mika I. und Sharon I. nahmen diese Einladung gerne an.

Am 22. Januar machten sich die Prinzenpaare, begleitet von einer Abordnung der KG Spitz pass op, auf den Weg zum Hause Templin. Pünktlich um 19:00 Uhr trafen sie dort ein und wurden herzlich empfangen. Der Gastgeber freute sich, dass die Zusammenkunft auch in diesem Jahr trotz kurzer Session wieder stattfinden konnte.



Sitzungspräsident Tobias Morgenstern dankte dem Hausherrn für seine, auch in diesem Jahr wieder, großzügige Unterstützung bei der Gestaltung des Oberhauer Karnevals. Ein Dankeschön ging auch an die Firma Medipac, die durch deren Geschäftsführer Peter

Padberg vertreten war. Nach dem offiziellen Teil saß man noch einige Stunden bei „netten Verzällche“ in gemütlicher Runde zusammen. Grillmeister Dieter Weber aus den Reihen der KG sorgte dafür, dass niemand in der Runde hungern musste.

Treffen der Ex-Prinzessinnen der KG Spitz pass op

Frühstück im Cafekränzchen

(ia) Cora Ridder und Tanja Alda hatten in diesem Jahr wieder alle Ex-Prinzessinnen zu einem gemeinsamen Frühstück am 8. Februar im Cafekränzchen in Uckerath eingeladen. Insgesamt folgten zwölf Ehemalige dieser Einladung und genossen gemeinsamen das karnevalistische Beisammensein in geselliger Runde. Die Stimmung unter den Teilnehmerinnen war ausgelassen. Das Treffen bot wie immer Gelegenheit für Gespräche über alte und neue Geschichten über den Karneval. Die gute Laune hielt bis zum Ende des Frühstücks an, sodass die ein oder andere Ex-Prinzessin dann auch noch dem 2. Frühschoppen im Oberhauer Narrentempel einen Besuch abstattete.



TORSTEN GRÜN

SANITÄR • HEIZUNG

MEISTERBETRIEB

T. Grün Heizung Sanitär • Laubenweg 9 • 53639 Königswinter

Alternative Energien- Wärmepumpen- Gasheizungsbau
 Badmodernisierung aus einer Hand- Notdienst
 Mobiltelefon: 0172 25 13 728 E-Mail: Info@t-gruen-sh.de

Planungsbüro Bednarek

für Ihre Außenanlage

Beratung und
Ausführung

Kontakt:

Tel.: 02244/4281

53639 Königswinter - Eudenbach

info@planungsbuero-bednarek.de

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

www.planungsbüro-bednarek.de

Ein großes Dankeschön an Angelika Kirschbaum!

Angelikas Küche war längst zu einem festen Treffpunkt geworden

Wenn sich der Oberhau jedes Jahr in den Karneval stürzt, der Zug durch die Örtchen zieht und überall gute Laune herrscht, dann war eines für viele Zugteilnehmer längst genauso fest eingeplant wie Kostüm, Kamelie und gute Laune: der Stopp bei Angelika Kirschbaum.

Denn bei einer Zugstrecke von über 6 Kilometern ist klar: Ohne ordentliche Stärkung kommt hier niemand bis zum Ziel. Seit vielen Jahren war es

deshalb eine liebgewonnene – und für manche sogar überlebenswichtige – Tradition, dass Angelika am Karnevalssonntag ihre Türen und vor allem ihre Küche für uns geöffnet hat.

Mit einem großartigen, reichhaltigen und immer wieder unglaublich leckeren Büffet versorgte sie die Mitglieder vom HFC und viele andere teilnehmende Zuggruppen. Ob süß oder herzhaft, salzig oder deftig – hier wurden Energiereserven aufgefüllt, Lebensgeister geweckt und die nötige Grundlage geschaffen, um die restlichen Kilometer mit einem Lächeln (und einem Schunkeln) zu meistern. Manch einer behauptet sogar: Ohne diesen Zwischenstopp wäre der Zug deutlich kürzer.

Doch nicht nur das Essen machte diesen Moment so besonders. Angelikas Küche war längst zu einem festen Treffpunkt geworden – zum Aufwärmen, Durchatmen, Lachen, Singen. Hier wurde der Karneval genau so gefeiert, wie wir ihn lieben: herzlich, gesellig und miteinander. Für viele von uns gehörte dieses Beisammensein genauso zum Karneval wie der Zug selbst.

Dass Angelika dies Jahr für Jahr mit so viel Großzügigkeit, Herzlichkeit und ganz ohne großes Aufheben möglich gemacht hat, ist alles andere als selbstverständlich. Sie hat damit einen unschätzbaren Beitrag zum Gelingen unseres Karnevalszuges geleistet – kulinarisch wie menschlich.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle einfach einmal von Herzen Danke sagen. Danke für das fantastische Büffet, danke für die offenen Türen – und danke dafür, dass du uns Jahr für Jahr die nötige Energie gegeben hast, um die lange Zugstrecke mit Freude, Ausdauer und guter Laune zu bewältigen.



PFLEGEBERATUNG VON EXPERTEN



Wir übernehmen Ihre
Pflichtberatung nach § 37,3
bei Pflegegeldbezug
02244 - 87 99 652



HASENBANK®
GUTACHTEN WIDERSPRUCH BERATUNG

Pflegeberatung Hasenbank Gräfenhohner Str. 63 53639 Königswinter



Im Namen aller Zugteilnehmer sagen wir:
Liebe Angelika, wie schön, dass es Dich gibt!
Ohne dich wäre der Karneval nur halb so schön –
und deutlich anstrengender!

Dein HAMBURGER FRITTENCLUB

Neue Trainingsjacken für die „Smaphire“

Großzügiges Sponsoring der Firma MediPac GmbH

Die Tanzgruppe der TSG des TuS Eudenbach 1912 e. V. freut sich über großzügiges Sponsoring der Firma MediPac GmbH.

Die Tanzgruppe „Smaphire“ startete mit frischem Wind und einigen neuen Gesichtern in die aktuelle Session 2025/2026. Doch mit dem Zuwachs und den vielen anstehenden Terminen wuchs auch eine ganz praktische Herausforderung: Wie schützt man die wertvollen und aufwendigen Tanzkostüme bei Wind und Wetter, und wie halten sich die Tänzerinnen zwischen den Auftritten warm?



Zu bestaunen gab es die neue Ausstattung bereits Ende November beim Familientag unseres befreundeten Vereins, dem TC Blau-Weiß St. Katharinen, sowie bei den zahlreichen Karnevalsauftreten in der Region und auf den anspruchsvollen Turnieren des DVG.

Ein ganz besonderes Highlight war der große Karnevalszug in Eudenbach: Dort durften die Smaphire das Kinderprinzenpaar zu Ehren von Kinderprinz Mika, und besonders zu Ehren von Kinderprinzessin Sharon, als Ballerinas begleiten und gaben dabei ein fantastisches Bild ab.

Die Tänzerinnen, Trainerinnen und die Betreuerin der Smaphire der TSG des TuS Eudenbach 1912 e. V. bedanken sich recht herzlich bei Ferdi Templin und dem Team der MediPac GmbH für diese großzügige Unterstützung. Dank solcher Partner bleibt der Vereinssport lebendig!

Lust mitzutanzten? Wer nun Lust bekommen hat, Teil der Smaphire zu werden, ist herzlich zum Probetraining eingeladen! Willkommen sind alle interessierten Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren (auch Jungs sind herzlich willkommen!). Kommt einfach vorbei und trainiert mit:

- Mittwoch, 04.03.: 18:00 bis 20:00 Uhr, Gymnastikhalle Sandscheid
- Donnerstag, 05.03.: 18:15 bis 19:45 Uhr, Mehrzweckhalle Eudenbach

Anmeldung bitte vorab per WhatsApp an Trainerin Miriam: 0177 3577809
Wir freuen uns auf euch!

Sonja Weber

Die Lösung ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem kurzen, unkomplizierten Gespräch mit Ferdinand Templin war klar: Die Firma MediPac GmbH aus Oberpleis lässt es sich nicht nehmen, die Gruppe zu unterstützen und weitere hochwertige Trainingsjacken zu sponsorn.

Pünktlich zum Sessionsbeginn war das gesamte Team perfekt eingekleidet. Die neuen Jacken sind dabei weit mehr als nur ein Kälteschutz – sie sorgen für ein einheitliches, professionelles Bild der Gruppe.



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE

Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99



echtes Handwerk
**KLEINE
BUCHBINDER-
WERKSTATT**
 hat Zukunft

BEIDE VOR ORT- ZUM GLÜCK ...

Ideen zum Leben erwecken – auf Papier & digital!

Ihr Kontakt in Sachen Grafik · Tel. 02244 874543

freilicht!
d e . s i g n

Sonja Cochem-Bellinghausen
info@freilicht-design.de
D-53639 Königswinter-Komp

Ihr Kontakt in Sachen Druck · Tel. 02683 4593

RAHM-DRUCKTECHNIK

in Asbach • www.rahm-drucktechnik.de

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
"Komm heim."

Mathilde Wermers-Limbach

geb. Fischer

* 02. Juni 1935 † 08. Februar 2026

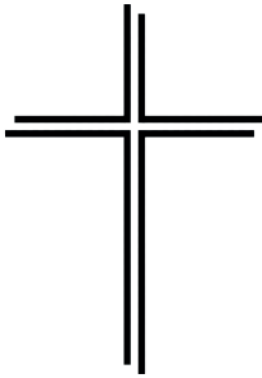
In Liebe und Dankbarkeit

Hans-Joachim und Inge
Klaus und Gabriele
Astrid und Antonia

Enkel, Urenkel sowie alle Angehörigen

Trauerhaus Wermers-Limbach, Hühnerberger Straße 4, Hühnerberg

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Donnerstag, dem 05. März 2026 um 11 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Eudenbacher Straße, 53639 Königswinter. Anschließend geleiten wir die Urne zur letzten Ruhestätte auf den dortigen Friedhof.



Barbara Strecke

* 07. Juli 1937

† 21. Dezember 2025

Gedanken, Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
und glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns trauerten und dies auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ute Bauer und Thomas Strecke
mit Familien

Eudenbach, März 2026



Ihr seid nicht mehr dort, wo ihr wart,
aber ihr seid überall, wo wir sind.

Ursel & Wolfgang Heider

† 4. Februar 2026 † 19. Dezember 2025

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Heider / Schmall



Marlene Radermacher

geb. Buchholz

* 11. Mai 1942

† 27. Januar 2026

Danke

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel
Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgefühl und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Elmar und Elke mit Marijan

Richard und Iris
mit Isabell und Charlotte

Die Urnenbeisetzung hat bereits am 26.2.2026
auf dem Friedhof Eudenbach stattgefunden.



Für die Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Annelore und Wilbert Fuhr

Eudenbach, im Februar 2026

PRIVATE KLEINANZEIGEN bei

OBERHAU *aktuell*

sind kostenlos!

*Gewerbe- & Familienanzeigen sind kostenpflichtig

Kentrup
Bestattungen

Begleitend an Ihrer Seite

Inh. Christiane Kentrup

Römlinghovener Straße 2



Christiane
Kentrup



Florian
Micheel



Jan-Philipp
Dopke



Wir sind für Sie da:

02223-911 970

53639 Königswinter

Römlinghovener Straße 2

www.kentrup-bestattungshaus.de

Prunksitzung der KG Spitz pass op

Ein Abend voller Emotionen, Tradition und Offenheit

(ia) Die Prunksitzung der KG Spitz pass op gilt nach wie vor als das absolute Highlight im Oberhauer Sitzungskarneval. Traditionell wurden die Oberhauer Prinzenpaare samt Gefolge vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr auf die Bühne begleitet – wie immer mit dem Karnevalsklassiker „Ein schmucker Prinz“. Unter der musikalischen Leitung von Dietmar Müller brachte der Musikzug bereits zu Beginn des Abends die Stimmung zum Kochen.

Sitzungspräsident Tobias Morgenstern bemühte sich anschließend darum, die Närrinnen und Narren zur Ruhe zu bringen. Er appellierte an die Gäste, während der bevorstehenden Büttenreden aufmerksam zu sein – und dieser Wunsch wurde vollständig erfüllt. Insbesondere die Redner Volker Weininger („der Sitzungspräsident“) und J. P. Weber zeigten sich



begeistert über die konzentrierte Aufmerksamkeit des Publikums, was bei Karnevalsfeiern auf den großen Bühnen in Köln und Bonn heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Beide dankten es mit grandiosen Vorträgen, die das Publikum begeistert aufgenommen hat und ohne Zugabe ließen die Oberhauer Närrinnen und Narren die Redner nicht von der Bühne.



Nach diesen fulminanten Auftritten kamen Zweifel auf, ob die folgenden Redner das Publikum ebenfalls erreichen würden. Doch auch Gerhard Rother als Bauchredner Gérard mit Emilio und Richy sowie Harald Voß mit „Jeck noh note“ überzeugten mit ihren Darbietungen. Das Publikum blieb aufmerksam und begeistert.



Bereits vor den Büttenreden sorgten die Tanzgruppen Scarabäus und Red Diamonds für Begeisterung im Saal. Die Red Diamonds ließen ihre Tanzmariechen durch die Lüfte fliegen.



Bei Scarabäus machte sich trotz des gelungenen Auftritts eine gewisse Traurigkeit breit: Die langjährigen Trainer und Betreuer, Stephan Hauser und Marion Effe-roth, beendeten an diesem Tag ihr Engagement. Ihr Abschied wurde von einem eigenen Tanz auf das Lied „Et letzte Mol“ von Miljö begleitet, den sie zum Abschluss selbst präsentierten.



Zwischen den Tanzdarbietungen ergriff Tobias Morgenstern das Wort. Er bedankte sich beim Publikum für die tolle Aufnahme, seit er das Amt des Sitzungspräsidenten übernommen hat, und betonte seine Offenheit gegenüber jeglicher Kritik. Eine Ausnahme machte er jedoch: Er wies ausdrücklich (negative) Einlassungen zu seiner Lebensweise zurück. Morgenstern lebt in gleichgeschlechtlicher Ehe und betonte, dass dies nichts mit seinem Amt als Sitzungspräsident zu tun habe. Leider habe es in der Vergangenheit vereinzelt entsprechende Kommentare gegeben. Das Publikum reagierte auf seine klare Stellungnahme mit lautem und zustimmendem Applaus.



Zum Abschluss sorgten die Musikgruppen „Schäl Pänz“ und „Fiasko“ mit ihren musikalischen Beiträgen dafür, dass die gute Stimmung bis zum Veranstaltungsende anhielt. Die Bockerother Sternschnuppen begeisterten das Publikum zusätzlich mit ihren Tanzdarbietungen und rundeten das Programm ab.

Diamantene Hochzeit im Hause Fuhr

Landrat und Bürgermeisterin gratulieren

(ia) Ein seltenes Jubiläum feierten der Ehrenvorsitzende von OBERHAU aktuell, Wilbert Fuhr und dessen Ehefrau Annelore. Am 11. Februar vor 60 Jahren traten sie gemeinsam vor den Traualtar und gaben sich das Jawort.

Somit feiern Wilbert und Annelore diesen Monat Diamantene Hochzeit. Das Jubelpaar feierte dieses seltene Ehejubiläum persönlich im Familienkreis im Gasthaus „Zum Ännchen“ in Oberpleis. Dort ließen es sich Landrat Sebastian Schuster und Bürgermeisterin Heike Jüngling nicht nehmen, den Jubilaren zu gratulieren. Ingo Alda gratulierte einen Tag später im Namen des Redaktionsteams von OBERHAU aktuell.





**Pfarrgemeinde
Eudenbach**
Ortsausschuss

Der Ortsausschuss Eudenbach
lädt ein zu einem

Workshop

mit Marianne Göbel:

Nähmaschinen-Führerschein

Funktion und Handhabung der
elektrischen Nähmaschine!

Wann: 21.03.2026
Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Eudenbach
 Weitere Termine können folgen.

Mitzubringen sind:

-  Nähmaschine
-  Schere
-  Maßband
-  Garn
-  Verlängerungs-
kabel



Anmeldung bis 16.03.2026 bei Silvia König
 (0172 4693449) oder im Pfarrbüro Eudenbach (02244 / 2352)

Einladung zum Weltgebetstag



Am Weltgebetstag 2026 werden wieder Menschen in über 150 Ländern und Regionen unserer Erde miteinander verbunden sein – um in Gottesdiensten, Andachten und Begegnungen sich jenem Land zu öffnen, das dieses Jahr im Mittelpunkt steht:

„Nigeria“

Auch wir in Eudenbach begehen diesen Tag – beginnen mit einer Andacht in der Kirche und werden anschließend im Pfarrheim vieles über dieses westafrikanische Land kennenlernen.

In einer – von Spielerinnen der kfd Theatergruppe – aufgeführten Marktszene erfahren wir einiges vom Leben und dem Alltag der Nigerianerinnen und ihren Schicksalen.

Danach besteht bei einer gemeinsamen Kaffeetafel noch Gelegenheit zum Austausch.

Freitag, den 6. März 2026

**Beginn: um 14 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche
anschließend Beisammensein im Pfarrheim**

Alle Interessierten, egal welcher Konfession, sind herzlich eingeladen! Auch die Frauen aus Buchholz, mit denen wir den Weltgebetstag immer im Wechsel begehen.

Einladung zur Kreuzweg-Andacht



Die kfd Eudenbach lädt herzlich ein zu einer

Kreuzweg – Andacht

Mittwoch, den 25. März 2026

um 14 Uhr
in der Pfarrkirche Eudenbach

Wir wollen in dieser Andacht den Leidensweg Jesu bewusst mitgehen, wollen sein Leiden und Sterben vor fast 2000 Jahren betrachten, aber den Blick nicht davor verschließen, wo auch heute noch Menschen leiden wie er.

Im Anschluss sind alle noch zu einem Miteinander bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen.

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Unter dem Titel „**Meditation als Quelle der Freude**“ meditiert die Gruppe mit Philine Heller bis zu einer halben Stunde und tauscht ihre Erfahrungen mit dem Stille-Sein aus.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis, jeweils **montags von 19:00 bis 20:00 Uhr**.

Die nächsten Termine: **02.03., 09.03., 16.3., 23.03.;**

um Anmeldung wird gebeten unter philine44@gmx.de oder per Telefon: 02244/ 82101.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tanzen für Menschen in Verlust- und Trauersituationen und pflegende Angehörige

Johanna Niegl leitet die mit bunten Tüchern verbundenen Teilnehmenden zu verschiedenen Tänzen an. Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen! Tanzerfahrung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter lädt dazu am Freitag, **06. März von 17-18:30 Uhr** in die evangelische Kirche Oberpleis, Ittenbacher Straße 35 ein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 04. März 2026 bei Johanna Niegl, telefonisch 02224 89132, mobil 01511 6592334 oder per Mail an johanna.niegl@gmx.de.

Tage mit Goldrand – eine Liebeserklärung an das Leben

mit Martin Buchholz und Tim Böcking

Tragikomödien von der Liebe auf den ersten Blick bis zum letzten Abschied.

Und was einem dazwischen alles so passieren kann. Ein Abend zwischen Lachen und Weinen.

Zu erleben ist dieser Abend am **12. März 2026 ab 19 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr) im Evangelischen Gemeindezentrum Dollendorf.

Die Eintrittskarten zum Preis von 13 € sind erhältlich in den Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Seidel & Millinger, Oberpleis

Café für Trauernde - ein Ort der Begegnung

Fällt es Ihnen auch gerade sonntags schwer, alleine zu sein?

Der Hospizdienst Königswinter lädt alle Trauernden bei Kaffee, Tee und Kuchen zum Erfahrungsaustausch und Erzählen ein.

Wo? In den Räumen des Hospizdienstes; Dollendorfer Str. 46

Wann: **Sonntag, den 15.03.2026 von 15:00- 17:00 Uhr**

Um eine Voranmeldung bei den Koordinatorinnen telefonisch 02244 877473 oder per Mail an trauer@hospizdienst-koenigswinter.de bis zum 20.02. wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter www.hospizdienst-koenigswinter.de

Bauernregeln für den Monat März



Im Frühjahr Spinnweben auf dem Feld,
gibt einen schwülen Sommer.

Donner um Kunigund (03.03.),
treibt es der Winter bunt.

Steckst du die Kartoffel im März,
treibst du mit ihr Scherz.

Gregor (12.03.) zeigt dem Bauern an,
ob im Feld er säen kann.

Steigt der Saft in die Bäume,
erwachen die Frühlingsträume.

Mariä Verkündigung (25.03.),
Storch und Schwalbe heimwärts findet.

Hasen die springen, Lerchen die singen,
werden sicher den Frühling bringen.

Ist's um St. Ludger (26.03.) feucht,
bleiben die Kornböden leicht.

Was du noch heute kannst entkorken,
das verschiebe nicht auf Morgen.

Rutscht dem Bauern im März die Hose,
war der Träger auch im Februar schon lose.



Aktion Sauberer Oberhau Samstag 21.03.2026, 14.00 Uhr

(schi) Wie in jedem Jahr beteiligen sich die Bürger*innen und die Vereine aus dem Oberhau an der vom Rhein-Sieg-Kreis und Bürgermeisterin Heike Jüngling für Königswinter ausgeschriebenen Aktion „Frühjahrsputz“.

Der Treffpunkt ist wie immer um 14.00 Uhr an der Jean-Dohle-Sportanlage. Hier wird zu Beginn der Müllsammel-Aktion ein Gruppenfoto aller Helfer gemacht und diese dann in Kleingruppen aufgeteilt, um dem Müll im Oberhau den Kampf anzusagen.

Der gefundene Unrat wird auf dem Parkplatz der Sportanlage gesammelt und dort vom Baubetriebshof abgeholt. Der Bürgerverein freut sich im Sinne des Oberhaus über viele Fleißige! Besonders schön wäre es, wenn nicht nur die Mitglieder der Vereine, sondern auch viele Familien und Einzelpersonen teilnehmen würden!

Im Anschluss an die Arbeit wartet im Sportlerheim der Jean-Dohle-Sportanlage eine Verpflegungsstation auf die Helfer. Bürgerverein und TuS Eudenbach sorgen für Essen und Getränke.

Was wird angestrebt?

Die Ortskerne, die Umgebung von Sportstätten und Schulen, die Landesstraßen zwischen den Ortsteilen, die Wirtschaftswege und Waldränder sowie die Ufer der Gewässer sollen vor Beginn der Vegetationsperiode vom achtlos verstreuten Müll befreit werden. Jede Gruppe sucht sich ein Gebiet in ihrer direkten Nachbarschaft zum Sammeln des Mülls aus. Mit dieser Aktion im direkten Umfeld erreichen wir vielleicht auch noch nicht engagierte Mitbürger und gewinnen damit Mitstreiter oder erreichen zumindest, dass diese den Müll dann nicht wild entsorgen. Unseren Kindern wollen wir damit Vorbild sein und ihnen die Bedeutung des Themas näherbringen.



Preisskat

**Samstag, den 28.03.2026 um 16:00 Uhr
im "Jupp's" an der Jean-Dohle-Sportanlage**



Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 5.- Euro. Die gesamten Einnahmen werden als Preise wieder ausgeschüttet. Zusätzlich stiftet der Bürgerverein Oberhau den ersten Preis.

Alle Skatspieler aus dem Oberhau und Umgebung sind hiermit ganz herzlich eingeladen!!!

Bürgerverein Oberhau e.V.

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**



maler Höhner KG
Reiterweg 10a
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de

Ihr Malermeister
öhner

schöner.
innovativer.
kreativer.



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

**FÜR SIE
VOR ORT!**

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

1. Oberhauer Herrensitzung innerhalb weniger Stunden ausverkauft

Die KG bedankt sich für das große Interesse an dieser neuen Veranstaltung



Dass die 1. Oberhauer Herrensitzung bei den Männern gut ankommen würde, konnten sich die Verantwortlichen der KG "Spitz pass op" nach den ersten Rückmeldungen schon denken. Dass innerhalb von wenigen Stunden die Maximalkapazität der Halle erreicht sein würde, hätten sie sich nicht zu träumen gewagt.

Immer mehr Bestellungen kamen nach dem VVK-Start am 09.02. um 0:00 Uhr per Banküberweisung herein. Am frühen Morgen des 09.02., gegen 6:40 Uhr am Tag nach dem 2. Frühschoppen, meldete KG-Kassiererin Bettina Bässgen "Ausverkauft!"

Nun versucht die KG, durch geeignete Maßnahmen die Sitzplatzkapazität zu erhöhen, damit möglichst viele der Kartenwünsche auch erfüllt werden können. Alle werden es leider nicht sein können.

Sobald alle Möglichkeiten ausgelotet und die Sitzverteilung vorgenommen wurde, meldet sich die KG bei allen Bestellern zurück.

Die KG bedankt sich schon jetzt bei allen Bestellern für das große Interesse an dieser neuen Veranstaltung.

Christian Kläebe



**Nach der Karnevalszeit heißt es:
Jetzt wieder durchstarten!...**

WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres Teams

Hochbaufacharbeiter
-Maurer und Putzer-

Baufachwerker

Bewirb Dich jetzt!

UPGANGBAU GmbH

Gemeinsam Zukunft bauen



Gartenstr. 28-53639-Königswinter-info@upgangbau.de-www.upgangbau.de-t. 02244-8419826

PHOTOVOLTAIK – WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine **Kombination** aus **Wärmepumpe**, **Batteriespeicher** und **E-Mobilität** für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer Förderung von bis zu 70 %.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Sprechen Sie uns an!

Auch
in Zukunft
entfällt die MwSt.
auf Photovoltaik-
anlagen!

RYA WOHNBAU GmbH

KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG

Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

www.rya-wohnbau.de

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595
mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de

premio
REIFEN + AUTOSERVICE

AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Bremsen-Service



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



Achsvermessung



Hauptuntersuchung*



Klima-Service

¹Premio Reifen+Autoservice Königswinter
Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-28 70
E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Reifen + Autoservice Pusch
Siegburger Str. 378 · 51105 Köln
Telefon: 0 221-8 30 10 21
E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

DIE WELT
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER

Premio
Reifen + Autoservice
SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
ServiceValue GmbH 11|2022

Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung
ist die ServiceValue GmbH